



KAPITEL II

Botwölfchen, das die Gefahr bereits ein wenig vergessen hatte, hüpfte vergnügt in den Wald hinein und entfernte sich verträumt vom Pfad.



Erst lief es einem
kleinen Käfer nach...



Und schließlich stürzte
es sich unter die Erde, um einen kleinen,
frechen Siebenschläfer zu fangen.




... dann einer Pollenwolke,
die sachte umherschwirrte.





Erschöpft von all diesen Spielereien hielt es für einen Moment inne.
Da fiel ihm seine arme, ausgehungerte Großmutter wieder ein.
Es schaute nach rechts, nach links, nach vorn und zurück...
der Pfad war verschwunden!





Keineswegs von Panik ergriffen dachte es:
»Ich bin ein Wolf, der Wald ist mein Zuhause, ich
bin mir sicher, dass ich meinen Weg ganz allein
finden werde, auch ohne diesen blöden Pfad!«

Und dann brach es erneut auf.

Was für ein überhebliches Wölfchen!